Stadt Winnenden

S i t z u n g s v o r l a g e	**Nr. 041/2017**

Federführendes Amt: Amt für Wirtschaftsförderung und Grundstücksverkehr	Erforderliche Protokollauszüge - 60 -	
Vorgang:	AZ:	
Beratungsfolge	**Behandlung**	**Termin**
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	16.02.2017

Betreff:
Beratungsleistungen für die EU-weite Ausschreibung von Reinigungsleistungen - Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe und die Vergabe von Beratungsleistungen

Beschlussvorschlag:

1.) Auf der Haushaltsstelle 0350-635000 wird für Beratungsleistungen ein Haushaltsrest im Jahr 2016 über 2.860 € gebildet.
2.) Auf der Haushaltsstelle 0350-635000 wird eine überplanmäßige Ausgabe im Betrag von 23.000 € genehmigt.
3.) Die Verwaltung wird ermächtigt, die EU-weite Ausschreibung für die in der Begründung genannten Liegenschaften vorzunehmen.
4.) Die Schönwiese GmbH wird mit den Beratungsleistungen zur EU-weiten Ausschreibung der Reinigungsleistungen beauftragt.

Haushaltsrechtliche Deckung / HHST	0350-635000
Haushaltsansatz	7.500
Haushaltsrest	2.860
Haushaltsmittel insgesamt:	10.360
Verpfl.erm f. Ausgaben im folg. Jahr:	
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vorgabe):	33.360
Noch freie Mittel/über- bzw. außerpl. Ausgabe:	23.000

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
	I	**II**	**III**		
_____ Datum / Unterschrift					

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 041/2017

Begründung:

Begründung:

Bei der Aufstellung des Haushalts 2017 war man davon ausgegangen, dass für die Ausschreibung von Reinigungsleistungen nur geringfügige Beratungsleistungen in einer Größenordnung von rd. 7.500 € anfallen würden.

Durch den im Herbst 2016 erfolgten Erwerb des Gebäudes Bengelstraße 5 wurde eine Anpassung des Reinigungsvertrags für die bisher bereits angemieteten Räume notwendig. Dieser war bisher an den Reinigungsvertrag für das Rathaus gekoppelt. Nachdem die Änderungen des Reinigungsvertrags durch den größeren Umfang nicht mehr geringfügig sind, wird auch eine Ausschreibung dieser Reinigungsleistungen insgesamt notwendig.

In diesem Zusammenhang sollen weitere Reinigungsverträge neu ausgeschrieben werden, die zum Teil bereits seit dem Jahr 2004 bestehen. Es handelt sich um folgende Objekte, für die die Reinigungsleistungen für Unterhalts-, Glas-, und Grundreinigung außerdem neu ausgeschrieben werden sollen:

- Feuerwehrhaus Stadtmitte
- Stadtbücherei
- Grundschule Schelmenholz
- Gretel-Nusser-Kindergarten
- Feuerwehrhaus Buchenbach
- Kleinturnhalle Hertmannsweiler
- Buchenbachhalle
- Kiefernstraße 19
- Grundschule Hertmannsweiler
- Grundschule Höfen
- Friedhof Hertmannsweiler.

Das mit der Ausschreibung verbundene Auftragsvolumen wird den Schwellenwert von 209.000 € deutlich überschreiten. Die Ausschreibung soll auf 4 Jahre fest mit einer Verlängerungsoption erfolgen.

Im Jahr 2009 wurde mit dem bisher bereits für die Stadt tätigen Dienstleistungsbüro Schönwiese GmbH mit Sitz in Pforzheim ein Ausschreibungskonzept für Reinigungsleistungen entwickelt, das in Aufbau und Wertung sehr komplex ist. Das Konzept hat sich bewährt. Es ist dadurch gelungen, qualifizierte Reinigungsfirmen auszuwählen, die bei insgesamt guter Reinigungsleistung auch die rechtlichen Vorgaben erfüllen.
Da die Ausschreibungsunterlagen urheberrechtlich geschützt sind, empfiehlt es sich, für weitere Ausschreibungen nach dem bewährten Konzept wieder mit dem Büro Schönwiese zusammen zu arbeiten. Für die Ausschreibung der Reinigungsleistungen in den oben genannten Liegenschaften liegt ein Angebot des Büros mit einer Angebotssumme von rd. 25.500 € vor.

Ein nicht unwesentlicher Teil der anfallenden Arbeiten kann inzwischen vom Fachamt übernommen werden, so dass die Kosten für die Beauftragung des Dienstleistungsbüros im Vergleich zur letzten Ausschreibung für eine andere Objekttranche im Jahr 2015 mit knapp 45.000 Euro erheblich gesenkt werden konnten.

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 041/2017

Auf derselben Haushaltsstelle fallen außerdem die Beraterkosten für die europaweite Ausschreibung des Winterdienstes an. Bei der Haushaltsplanung 2017 waren diese Kosten ebenfalls noch nicht absehbar. Sie können mittlerweile auf rd. 6.500 € beziffert werden.

Insgesamt ist für Beratungsleistungen auf der Haushaltsstelle 0350-635000 im Jahr 2017 mit Kosten in Höhe von rd. 33.360 € zu rechnen. Zusammen mit einem aus dem Jahr 2016 noch zu übertragenden Haushaltsrest stehen auf der Haushaltsstelle 0350-635000 insgesamt rd. 10.360 € zur Verfügung.

Der Mehraufwand ist durch eine überplanmäßige Ausgabe abzudecken. Die Finanzierung der Mehrausgaben wird im Rahmen des 1. Finanzzwischenberichts dargestellt.

Anlagen: